

Vielfältige Angebote

Die Familienbildungsstätte der AWO blickt auf 30 Jahre zurück

Flamenco-Kurse, Elterntraining, deutsch-türkische Begegnung, Kräuterkunde, Seniorengymnastik – all das und noch viel mehr ist die Familienbildungsstätte der AWO. Seit nun genau 30 Jahren.

Um diesen runden Geburtstag zu feiern, lud Leiterin Martina Leßmann samt Familienbildungsteam die Kooperationspartner und Vorsitzenden verschiedener Verbände der Institution zum Austausch und fröhlichen Miteinander ein.

Auf dem Flur zum Festsaal war bereits ein Einblick in den alltäglichen Beitrag der AWO zum Familienleben zu gewinnen. Fotos von „gestern bis heute“ zeigten wie Menschen von jung bis alt, unabhängig von Ethnie und sozialem Rang zusammen nähten, Bauernhöfe besuchten, Kinder betreuten und einfach Gemeinschaft lebten.

Doch es waren nicht nur Bilder, die nachempfinden ließen, was die Familienbildungsstätte leistet. Die Kinder der Tagesstätte „Hand in Hand“ gaben den rund 50 Gästen eine Kostprobe ihres gemeinsamen Schaf-



Die Kita „Hand in Hand“ zeichnete sich für den unterhaltsamen Teil verantwortlich.

fens und führten zwei bunte Tänze auf. Ein Ständchen und Blumen für Martina Leßmann gab es obendrein. Türkische Folklore wurde aufgeführt wie auch Zumba-Fitness. „Das zeigt das Spektrum unserer Angebote“, sagte Margaretha Schmidt, Mitarbeiterin der AWO. „Von den Kleinen bis zu den Senioren ist für jeden etwas dabei.“

Eben das ist es, was Oberbürgermeister und Kreisvorsitzender Bernd Tischler an der AWO

schätzt: „Der Mensch mit seinen Bedürfnissen und Fähigkeiten steht im Mittelpunkt.“ Er freut sich über die vielen Kooperationen, „die das Angebot maßgeschneiderter Kurse stetig wachsen lassen.“ Tischler betrachtet die Leistungen der AWO als „wichtig und unverzichtbar für unsere Gesellschaft. Die Familienbildungsstätte stärkt und fördert den Familienzusammenhalt und trägt darüber hinaus auch zur Integration bei.“ AR